

<b>Zeitschrift:</b>	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	52 (1979)
<b>Heft:</b>	11
<b>Rubrik:</b>	Schutz und Wirkung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

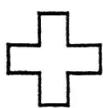
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



18. November	Frauenfelder Waffenlauf	Frauenfeld
21. – 27. November	IGEHO 79 *	Mustermesse Basel
24./25. November	15. Zürcher Distanzmarsch	Kloten
1./2. Dezember	22. Berner Distanzmarsch	Grosshöchstetten (Ziel)
9. Dezember	22. Rigi-Militärskilauf	Rigi-Klösterli

\* 8. Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie und Restauration

## Zivilschutzausstellung:

2. – 30. November      Ausstellung in Migros-Klubschule      Luzern

Die Nummer 9/79 der Zeitschrift «Zivilschutz» ist als Sondernummer erschienen. Was wird gefeiert? *25 Jahre Schweizerischer Zivilschutzverband*. Vom ersten Aufruf zur Gründung, von den harten Zeiten des Anfangs, von der Mitarbeit der Frauen, der Gemeinden, der Kantone . . . und der Armee wird berichtet. Interessante Rückblicke und Ausblicke prominenter Persönlichkeiten und nicht zuletzt informatives Bildmaterial zur Sparte Unterkunft sprechen auch Rechnungs-

führer an. Wir werden auf diese Sondernummer zurückkommen und in einer Zusammenfassung das wichtigste im «Der Fourier» publizieren. Im Moment gratulieren Redaktion und Verlag «Der Fourier» recht herzlich zum Jubiläum . . . und zur überaus gelungenen und sehr interessanten Sondernummer!

Redaktion:

Schwarztorstrasse 56, Postfach 2259  
3001 Bern

## Schutz und Wirkung

Die Wirksamkeit von Zivilschutzmassnahmen lässt sich belegen. Einige Beispiele:

Die 500 000 Einwohner zählende Stadt Stuttgart büsste während des Zweiten Weltkrieges bei 53 Luftangriffen mit Abwürfen von über 25 000 Tonnen Bomben — dank der getroffenen Schutzmassnahmen — «nur» rund 4000 Menschen ein.

Die Stadt Pforzheim mit 90 000 Einwohnern, die sich fern der Front sicher glaubte und keine Schutzmassnahmen vorbereitete, verlor während eines einzigen Angriffs 17 000 Menschen, das heisst mehr als einen Fünftel der Einwohnerschaft.

Heute wissen wir, dass in Deutschland zu Beginn des Luftkrieges pro zerstörtes Haus 3 Tote zu beklagen waren. Nach der Realisierung des Behelfsschutzraumprogrammes waren es nur noch je 1,2 Tote und

nach der Durchführung des Schutzraumprogrammes nur noch 0,3 Tote.

Trotz all dieser Schutzmassnahmen forderte der Krieg unter der Zivilbevölkerung grosse Opfer. Während im Ersten Weltkrieg das Verhältnis von den Militärtoten zu den Ziviltoten noch 20 : 1 betrug, änderte dieses auf 1 : 1 im Zweiten Weltkrieg, 1 : 5 im Koreakrieg, ca. 1 : 15 im Vietnamkrieg — und in einem möglichen Nuklearkrieg dürften sich die Zahlengrössen noch weiter voneinander entfernen!

«Schutz-Erfolgzzahlen» lassen sich aber auch von einem Nuklearkrieg melden. Dies beweisen die Versuche der Amerikaner in der Wüste Nevada und anderswo. Man kann sich demnach schützen. Aber eine 100 % ige und absolute Überlebenschance gibt es heute nicht und wird es nie geben.